

Neue Zürcher Zeitung, 23. März 2007

Trouvilles

Bambuswald-Sprudelwanne

Das Bleiche-Bad in der Gemeinde Wald

Noch bis vor gut zwanzig Jahren wurde im Bleiche-Areal hart gearbeitet. Über tausend Webstühle standen Anfang des 20. Jahrhunderts in der Fabrik des Waldner Textilindustriellen Johannes Honegger. Dann kam die Krise, und Ende des gleichen Jahrhunderts waren die Fabrikhallen im Zürcher Oberland geleert. Heute holt man sich in der "Bleiche" keine Schwielen mehr, und auch das Schwitzen kommt nicht von körperlicher Anstrengung - ausgenommen im Fitnessraum. Einheimische und Auswärtige lassen hier neuerdings Seele und Körper verwöhnen.

Geht es darum, einen trüben Tag aufzuhellen oder trübe Stimmung wegzublasen, bietet sich vor allem das Bad an. In einem dreihundert Jahre alten, denkmalgeschützten Gebäude mitten im ehemaligen Industrieareal verbergen sich diverse Relax-Oasen wie der Outdoor-Whirlpool im Bambuswäldchen, in dem es einem auf den Kopf schneit oder regnet, was der Romantik nicht abträglich ist. Die Wanne wird bevorzugt von Pärchen gemietet, es gibt ein (Plastic-)Glas Champagner dazu, und das 35 Grad heisse Wasser sprudelt genau zwölf Minuten lang - dann muss das Paradies bereits wieder verlassen werden.

Zur Auswahl stehen anschliessend die finnische Sauna, das türkische Dampfbad, der Kneipp-Weg neben dem Jona-Kanal oder der Warmwasserpool im Innern des Gebäudes. Dieser macht das Herzstück der Badeanlage aus. Per Knopfdruck setzen die Besucher im Pool die Massagedüsen in Bewegung, und während man sich die Muskeln schön weichklopfen lässt, wird an die Wand ein Film mit Blümchen, Wiesen, Wäldern und Feldern projiziert. Der Raum ist nüchtern gehalten, mit schlichten, beständigen Materialien (grauer Beton, geheizte Steinbänke, Glas und Holz).

Wer sich neben dem Pool auf den weissen Plasticliegen räkelte, wird ab und an von überschwappendem Wasser überrascht. Das ist kein Betriebsunfall, sondern durchaus gewollt und soll einen "Strandeffekt" erzeugen. Für 25 Franken dürfen ohne Zeitlimiten die Saunen, der Warmwasserpool, die Aufenthaltsräume drinnen und draussen sowie der Kneipp-Weg genutzt werden. Für einen Aufpreis gibt es diverse Massagen, kosmetische Behandlungen, Solarien oder Spezialbäder.

Das Bleiche-Bad ist klein, an den Wochenenden und Feiertagen treten sich die Badegäste fast ein bisschen auf den Füßen herum. Wer wirklich Ruhe sucht, kommt unter der Woche. Geheimtipp: am Morgen!

Bleiche-Bad im ehemaligen Industrie-Areal Bleiche, Wald. Geöffnet Montag bis Freitag 9 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 9 bis 18 Uhr. Am Dienstag von 17 bis 22 Uhr nur für Frauen, am Samstag von 18 bis 20 Uhr nur für Hotelgäste.